

FLORIMP K

Technisches Merkblatt

Flammschutzmittel zur Ausrüstung von Zellulose-, Synthetik-, Wollfasern und deren Mischungen Zugelassen nach DIN 4102, Baustoffklasse BI für Zellulose- und Polyesterfasergewebe

Prüfstelle: Materialprüfungsanstalt - Universität Stuttgart — Otto-Graf-Institut
Prüfzeugnis Nr.: P-BWU03-I-16.5.271 vom 16.12.05
Eigenschaften: **Hochkonzentriertes, halogenfreies, sehr hautverträgliches
Flammschutzmittel** zur Ausrüstung von Zellulosefasern, Wolle,
Polyacrylnitril, Polyester und Mischungen
synthetischer Fasern mit Zellulosefasern und Wolle, auch Tyvek-Stoffe (-
Papier),
Pailletten-, Lurexstoffen etc.
Gute Wirksamkeit bei geringen Einsatzmengen.
Keine oder nur geringe Nachglimmzeit.
Keine oder nur geringe Beeinflussung des Warengriiffs mit Ausnahme von
Polyester- oder Polyacrylnitrilfasern.

Spez. Anwendung: Kunstblumen, Deko-Grünpflanzen wie Ilex, Ficus, Weidenbaum, Dracena,
Farn u.a., Dekomaterial allgemein (Prüfbescheid LGA für Dekopflanzen).
**Das genannte B1 Prüfzeugnis ist auf sämtliche Deko-Kunstpflanzen
anwendbar.**

Zusammensetzung: Klare, wäßrige Lösung einer Phosphor - Stickstoffverbindung

GefStoffV: Nicht kennzeichnungspflichtig
pH-Wert: 6+ / -0.1 bei 20°C

Löslichkeit: Verdünnbar mit Wasser (nicht bei Deko, Kunstblumen,..)
Lagerung: Frostfrei und kühl lagern.

Wirkstoffgarantie: mind. 12 Monate im geschlossenen Gebinden
Besonderheiten: Bei Kontakt mit unedlen Metallen besteht Gefahr der Korrosion.

FLORIMP K ist hygroskopisch. Das kann bei ungünstigen klimatischen
Bedingungen, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit zur Griffbeeinflussung
führen. Vor allem bei Einsatz auf synthetischen Fasern mit geringer
Aufnahmekapazität kann es zu Kristall- oder Ränderbildung auf dem Gewebe
kommen.
Bei Dekomaterial (z.B. Grünpflanzen) genügt ein fein verstäubter
Wassersprühnebel, um die Kristall- bzw. Randbildung wieder aufzuheben.

Einsatzmengen: Die Einsatzmenge ist abhängig von der Art und Dicke des Materials. Das hochkonzentrierte Produkt kann mit Wasser auf die gewünschte Konzentration verdünnt werden. **Flammtest - Vorversuche sind notwendig.**

Verarbeitung: Für Stoffe: Im Foulard-Verfahren (Anwendungsblatt anfordern) oder durch Tauchimprägnierung mit Abschleudern der Ware auf 60 - 70 % Restfeuchte
Für Dekomaterialien :Tränken / Tauchen: Material freihängend trocknen

lassen

Sprühen (s. Schutzmaßnahmen): Material / Stoff in hängendem Zustand von beiden. Seiten satt besprühen, bei empfindlichen Stoffen nur die Stoffrückseite.

Trocknungstemperatur: Raumtemperatur, sonst max. 130 °C, Vorsicht bei hellen Stoffen

Schutzmaßnahmen: Bei der Verarbeitung im Sprühverfahren Gesicht und Hände schützen (Handschuhe, einfacher Mundschutz, Schutzbrille). Bei großflächigem Versprühen bei hohen Konzentrationen zusätzlich für ausreichend Frischluft sorgen und Mundschutz tragen (pH6). Säureempfindliche Bodenbeläge abdecken.